

ZEICHENERKLÄRUNG

GRENZEN-, FLUCHT- U. BAULINIEN

- FLURSTÜCKSGRENZE
- GRENZE DES PLANGEBIETES
- BAUGRENZE
- BAULINIE
- GRENZE DES BAUGEBIETES
- FLURGRENZE

VERKEHRS- U. GRÜNFLÄCHEN

- BESTEHENDE ÖFFENTLICHE VERKEHRSFLÄCHE
- GEPLANTE ÖFFENTLICHE VERKEHRSFLÄCHE
- ÖFFENTLICHE GRÜNFLÄCHE
- PRIVATE GRÜNFLÄCHE

BAUGEBIETE

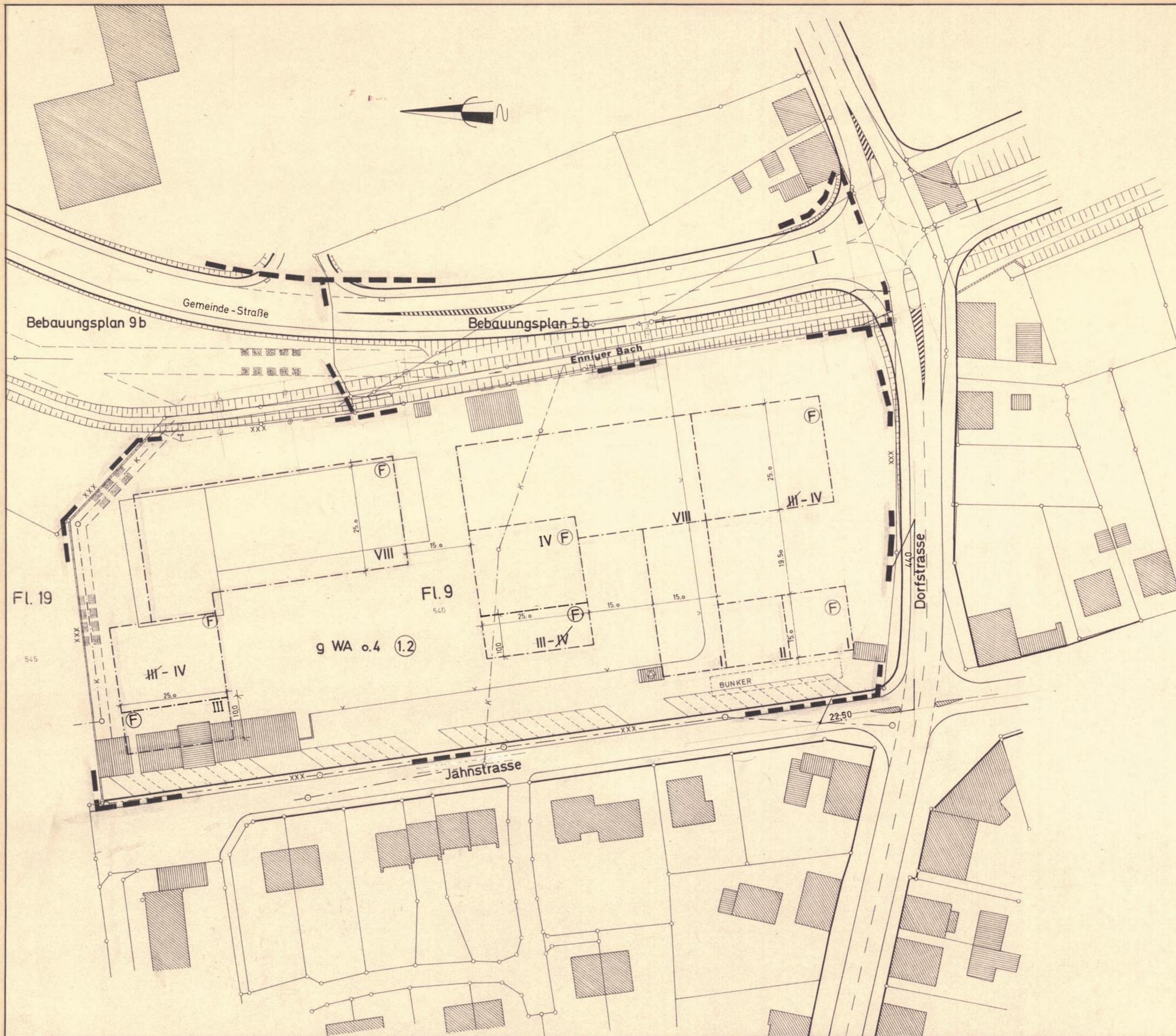
WA
GRZ 0.4
GFZ 1.2
XXX
g

- ALLGEM. WOHNGEBIET
- GRUNDFLÄCHENZAHL
- GESCHÖSSFLÄCHENZ.
- OFFENE BAUWEISE
- UMFORMSTATION
- BERGBAUGEBIET
- GESCHLOSSENE BAUWEISE
- WOHNGEBÄUDE VORH.
- WOHNGEBÄUDE GEPL.
- GEMEINSCHAFTSGARAGEN
- ZAHL DER VOLLGESCHOSSE HOCHSTGRENZE
- ZWINGEND FLACHDACH

GEBÄUDE

VERSORGUNGSANLAGEN

- KANALSCHACHT
- KANALLEITUNG
- MIT GEH- U. LEITUNGSRECHTEN ZU BELASTENDE FLÄCHE



STADT HEESSEN

BEBAUUNGSPLAN NR. 15

JAHNWIESE 07.048

FLUR 9

M. 1:500

AUFGESTELLT UND ANGEFERTIGT NACH KATASTER- UND NEUMESSUNGSUNTERLAGEN.

DIESER PLAN IST GEMÄSS § 2 (1) DES BBAUG VOM 23. 6. 1960 DURCH BESCHLUSS DER STADTVERTRÄTUNG VOM 17. 1. 1973 AUFGESTELLT.

DER RAT DER STADT HEESSEN HAT IN SEINER SITZUNG AM 17. 1. 1973 DEM ENTWURF DES BEBAUUNGSPLANES ZUGESTIMMT UND SEINE ÖFFENTLICHE AUSLEGUNG GEMÄSS § 2 (6) DES BBAUG BESCHLOSSEN.

DIESER PLAN IST GEM. § 11 DES BBAUG VOM 23. 6. 1960 MIT VERFG. VOM 14. 4. 1974 GENEHMIGT WORDEN.

DIE ÜBEREINSTIMMUNG MIT DEM OFFENLEGUNGSPLAN VOM WIRD BESCHENIGT.

STADTBAUDIREKTOR
HEESSEN, DEN 10. 12. 1972

STADTDIREKTOR
HEESSEN, DEN 18. 1. 1973

STADTDIREKTOR
HEESSEN, DEN 18. 1. 1973

REGIERUNGSPRÄSIDENT
MÜNSTER, DEN 11. 4. 1974
- 34. 4. 1- 5203 -

STADTDIREKTOR
HEESSEN, DEN

FÜR DIE RICHTIGE DARSTELLUNG DES GEGENWÄRTIGEN ZUSTANDES UND FÜR DIE EINDEUTIGE FESTLEGUNG DER STADTBÄULICHEN PLANUNG.

DER ENTWURF DIESER BEBAUUNGSPLANES MIT BEGRÜNDUNG HAT ÜBER DIE DAUER EINES MONATS VOM 15. 2. 1973 BIS 15. 3. 1973 EINSCHLIESSLICH ÖFFENTLICH AUSGELEGEN.

DER RAT DER STADT HEESSEN HAT IN SEINER SITZUNG AM 23. 5. 1973 DIESEN PLAN AUFGRUND DER §§ 4 UND 28 DER GEMEINDEORDNUNG FÜR DAS LAND NRW VOM 28. 10. 52, DER §§ 2 UND 10 DES BBAUG VOM 23. 6. 60 UND DES § 163 ABS. 1 BAUORDNUNG-NRW VOM 25. 6. 62 IN VERBINDUNG MIT § 4 DER 1. DVO. ZUM BBAUG UND § 9 ABS. 2 BBAUG ALS SATZUNG BESCHLOSSEN.

15 341) ORTSÜBLICH BEKANNTMACHT WORDEN MIT DEM HINWEIS AUF ORT UND ZEIT DER ÖFFENTLICHEN AUSLEGUNG FÜR JEDERMAN.

RECHTSGRUNDLAGE:
BUNDESBAUGESETZ VOM 23. JUNI 1960 (BGBl. S. 341) IN VERBINDUNG MIT DER BAUNUTZUNGSVERORDNUNG IN DER FASSUNG DER BEKANNTMACHUNG VOM 26. NOVEMBER 1968 (BGBl. S. 1237) DER 1. DURCHFÜHRUNGSVERORDNUNG ZUM BUNDESBAUGESETZ VOM 29. NOVEMBER 1960 (G.V. NW. S. 433) § 103 DER BAUORDNUNG FÜR DAS LAND NORDRHEIN-WESTFALEN (IN DER FASSUNG DER BEKANNTMACHUNG VOM 27. JANUAR 1970 (G.V. NW. S. 96) UND DER PLAN-ZEICHENVERORDNUNG VOM 19. JANUAR 1965 (BGBl. S. 21)

KREIS OBERVERMESSUNGSDIREKTOR
HEESSEN, DEN 10. 12. 1973

STADTDIREKTOR
HEESSEN, DEN 16. 3. 1973

BÜRGERMEISTER STADTVERTRÄTER
HEESSEN, DEN 23. 5. 1973

STADTDIREKTOR
HEESSEN, DEN 3. 12. 74